**EM-Qualifikation Luftgewehr Erwachsene**

23. Januar 2022

**Unmittelbar im Anschluss an die beiden ISSF Grands Prix in Ruse und Osijek wurde bei einem internen Vergleich in Villach die EM-Qualifikation im Luftgewehr der Frauen- und Männerklasse finalisiert.**

Für die Beschickung der Europameisterschaft für Luftdruckwaffen in Hamar (NOR) von 18. bis 27. März werden von Seiten des ÖSB die Ergebnisse der beide jüngsten ISSF Grands Prix und die der beiden Qualifikationsdurchgänge des heutigen Tages in Villach herangezogen. Von den vier Ergebnissen werden die drei nach Ringzahl besten gewertet.

**EM-Quali Luftgewehr Männer**

Jeweils fünf Männer und Frauen traten bei den zwei am 23. Januar in Villach vom ÖSB abgehaltenen Qualifikationsbewerbe mit dem Luftgewehr an. Bei den Männern demonstrierte Martin Strempfl in unglaublicher Art und Weise seine momentane Stärke und schoss in 60 Schuss unfassbare 636,6 Ringe (der Weltrekord liegt derzeit bei 633,5 Ringen!). Strempfl, der auch in Ruse und Osijek mit tollen Qualifikationsresultaten punkten konnte, trat im zweiten Qualifikationsbewerb nicht mehr an. Das zweitbeste Resultat kam von Andreas Thum, der im ersten Bewerb 629,4 und im zweiten mit 632,1 Ringen eine persönliche Bestleitung und zwei Zehntel über dem von Strempfl in Osijek zwei Tage zuvor erzielten Österreichischen Rekord auf die Scheibe brachte. Auf die dritte Position kam in Durchgang eins Bernhard Pickl mit 628,6 Ringen. In Durchgang zwei schoss sich Patrick Diem mit 626,2 Ringen vor Pickl.

In der Gesamtreihung aller zur Qualifikation herangezogenen Bewerbe liegt damit Martin Strempfl (ST) vor Andreas Thum (T) und Patrick Diem (V).

**EM-Quali Luftgewehr Frauen**

Auch bei den Frauen spiegelten die Ergebnisse der Qualifikationsbewerbe jene Resultate der vergangenen Grands Prix wider: Zweimal auf Rang eins positionierte sich Rebecca Köck mit 628,1 und 630,7 Ringen. Die zweite Position nahm jeweils Sheileen Waibel, die in dieser Saison das erste Jahr in der Allgemeinen Klasse schießt, ein (626,4 und 627,4 Ringe). Im ersten Bewerb erreichte Marlene Pribitzer mit 625,2 Ringen den dritten Rang, im zweiten Durchgang Jasmin Kitzbichler (624,0 Ringe).

Bei den Frauen liegt damit in der Qualigesamtreihung Rebecca Köck (T) vor Sheileen Waibel (V). Auf Rang drei kommt nach Ringzahlen Nadine Ungerank (T).

**Weiteres Vorgehen**

Ein Vorschlag des Trainerteams zur Nominierung ist an das ÖSB-Präsidium ergangen. Nach Prüfung durch das Präsidium wird das EM-Team für Hamar nominiert.